

V572/20

Umsetzung eines "Haus des Reinen Bieres"

-Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP und JU vom 18.10.2020-

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit vom 19.10.2021

Der Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP/JU V572/20 und die Beschlussvorlage der Verwaltung V0653/21 werden gemeinsam diskutiert und behandelt.

Stadtrat Schäuble bedankt sich bei der ITK für die zunehmende Vermarktung der Radwege. Zu Punkt zwei der Vorlage habe er einen Änderungsvorschlag, denn die Verortung des Reinheitsgebotes in einem Haus des Reinen Bieres solle zurückgestellt werden, bis die vorbereitenden touristischen Maßnahmen abgeschlossen seien. Dann solle die Vorlage noch einmal vorgelegt werden.

Herr Prof. Dr. Rosenfeld teilt mit, dass er mit der Änderung einverstanden sei, wenn es dann noch einmal geprüft werde. Wichtig sei nun zunächst, einen Standortmarketing-Manager zu haben, der sich auch des Themas Tourismus annehme.

Gegen eine Stimme (Stadtrat Köstler):

Entsprechend dem Antrag befürwortet.